

Informationen für
Mitglieder und
Mitarbeiter der
Arbeiterwohlfahrt
im Kreisverband
Wesel e.V.



AWO Kreisverband: Kitas in Bewegung



Birgit Abraham,
Referatsleiterin
Kinder- und
Jugendpolitik

In den Kindertageseinrichtungen des AWO Kreisverbands Wesel ist gerade Einiges los. „Wir haben den Anspruch, den Eltern mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegenzukommen“, sagt Gabi Simon-Wagner, Abteilungsleiterin Kindertagesstätten und Offene Ganztagschulen des AWO Kreisverbands. „Deshalb bauen wir unsere Betreuung für Kinder unter drei Jahren aus.“

Dafür brauchen die Einrichtungen vor allem eines: mehr Platz. Beispielsweise für Wickelheiten und Schlafräume. „Wir haben gerade drei Kitas

in Neukirchen-Vluyn, Rheinberg und Sonsbeck umgebaut“, sagt Simon-Wagner. Drei weitere Kitas in Moers und Rheinberg folgen. „Wir würden auch gern weitere Kindertageseinrichtungen ausbauen. Die Anträge dazu liegen zwar vor, doch sie können nicht umgesetzt werden, weil nicht genügend öffentliche Gelder zur Verfügung stehen.“

Um jüngere Kinder optimal zu betreuen, bildet der Kreisverband zudem U3-Fachkräfte aus. „Diese Zusatzqualifikation für Erzieher dauert eineinhalb Jahre, und wir möchten bald in **weiter auf Seite 2**

Inhalt

AWO Kreisverband: Kitas in Bewegung _____	2	AWO Kampagne: Zeigen Sie Herz! _____	3	Nachrichten und Mitteilungen aus den AWO Einrichtungen und Ortsvereinen _____	7
Die Frau dahinter: Gabi Simon-Wagner _____	3	AWO Ausstellung: „Die Welt mit anderen Augen sehen“ _____	4	AWO Soziales Zentrum Wesel nun mit neuer Adresse _____	7
		AWO Ehrenamt: „Wir haben viele tolle Fahrten gemacht“ _____	5	Termine aus den AWO Ortsvereinen _____	9
		AWO Engagement: Wir sind bunt, nicht braun _____	5	AWO Mitgliedsantrag _____	11



Titelfoto: iStockphoto

Info:

Der AWO Kreisverband Wesel unterhält 20 Kindertageseinrichtungen und eine Offene Ganztagschule. In den Tagesstätten werden Plätze für Kinder im Alter zwischen vier Monaten und 14 Jahren angeboten. Die jeweiligen Angebotsformen richten sich nach dem familiären Bedarf und den örtlichen Bedingungen.

Kontakt:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstraße 1–3
47495 Rheinberg
Telefon (02843) 90 705-0
www.awo-kv-wesel.de



Bilder (rechts):

Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse, und das soll sich auch im Raumkonzept der Kitas niederschlagen.

Fortsetzung von Seite 1: Kitas in Bewegung

jeder U3-Gruppe auch eine U3-Fachkraft einsetzen können“, sagt Simon-Wagner.

Auch das Thema „Qualitätsmanagement“ ist bei der AWO aktuell. „Wir erstellen ein Qualitäts-Management-Handbuch – mit dem Ziel, im Sommer zertifiziert zu werden“, erklärt Simon-Wagner. Das Handbuch bildet dann eine verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Kitas. Die zuständige Arbeitsgruppe nimmt dafür die Prozesse in den Kindertageseinrichtungen, gemeinsam mit den Mitarbeitern, genau unter die Lupe. „Dadurch wird die pädagogische Arbeit reflektiert, verändert und weiter verbessert“, sagt sie.

Weiter am Ball bleibt die AWO auch mit dem Projekt „Frühe Chancen“ der Bundesregierung, an dem drei Kitas in Kamp-Lintfort und Moers teilnehmen. Es ist auf drei Jahre angelegt und unterstützt die Kinder durch alltagsintegrierte Angebote in ihrer Sprachentwicklung. „Das Besondere bei uns ist dabei, dass wir dafür keine Sprachfachkräfte, sondern eine Musikpädagogin, eine Theaterpädagogin und einen Theaterpädagogen eingestellt haben“, sagt Simon-Wagner. Kontinuierliche Weiterbildungen zu diesem Thema sind geplant. „Wir möchten außerdem ein gemeinsames Sprachförderungskonzept entwickeln und eine Fortbildungsreihe für Förderkräfte und

Teams“. Langfristig soll diese Arbeit nämlich von den pädagogischen Fachkräften übernommen werden.

Auch im Bereich „Offene Arbeit“ ist der Kreisverband aktiv. „Wir planen, unsere Kitas zu öffnen und dies als pädagogisches Konzept einzuführen“, sagt Simon-Wagner und erklärt, was es damit auf sich hat: Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse und benötigen dementsprechende Lern- und Erfahrungsräume. Da sich die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen nicht alle in einem Raum verwirklichen lassen, werden so genannte Funktionsräume für unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Zum Beispiel das Atelier, Bewegungsraum, Rollenspielraum, Puppenraum oder den Bauraum. „Das gibt den Kindern mehr Entscheidungsfreiraum, trotzdem behalten sie feste Bezugspersonen und ihre Stammgruppe.“ Dieses Konzept setzen nun alle AWO-Kitas Schritt für Schritt in ihrem Tempo und nach ihren Möglichkeiten um.



Die Frau dahinter

Seit mehr als einem Jahr leitet Gabi Simon-Wagner die Abteilung für Kindertagesstätten und Offene Ganztagschulen beim AWO Kreisverband Wesel. Die 52-Jährige aus Krefeld arbeitete zuvor als Leiterin einer Kita des Kinderschutzbunds in Essen.

„Ich wollte mich noch einmal neu orientieren und habe berufsbegleitend Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Frühe Kindheit an der FH Koblenz studiert“, sagt die Mutter dreier erwachsener Söhne. „Diese Zeit war ziemlich anstrengend, doch ich habe



das Studium trotz der Arbeitsbelastung als große Bereicherung empfunden; es hat meinen Horizont sehr erweitert.“

Drei Jahre lang waren Gabi Simon-Wagners Wochenenden geblockt, und in ihrer Freizeit war Lernen für die zahlreichen Prüfungen und Leistungsnachweise angesagt. „Es war im Studium für mich vorteilhaft, dass ich aus der Praxis komme. Vieles, was ich aus dem Beruf kenne, konnte ich mit dem Wissen aus dem Studium verbinden und noch einmal anders an ein Thema herangehen.“

Bild: Gabi Simon-Wagner leitet die Abteilung für Kindertagesstätten und Offene Ganztagschulen

AWO Kampagne

Zeigen Sie Herz!

Die Imagekampagne „Herz hat Vorfahrt“ des AWO Kreisverbands Wesel läuft auf vollen Touren. So präsentiert sich die AWO zum Beispiel beim 7. Dinslakener Sparkassen Citylauf mit einer Sambagruppe. Die Gute-Laune-Bringer stehen an der Laufstrecke in Höhe des ND-Jugendzentrums an der Beethovenstraße 6.

Der Kreisverband freut sich über alle weiteren AWO Einrichtungen und/oder AWO Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich ebenfalls an dieser Sportveranstaltung beteiligen und die AWO in der Öffentlichkeit präsentieren würden. Angesprochen sind natürlich auch alle AWO Mitglieder, Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Freunde.



Eine zentrale Koordinierung der Aktivitäten wird es nicht geben. Der Kreisverband freut sich aber über alle Rückmeldungen von Einrichtungen und Mitarbeitern, die sich beteiligen wollen. Das Ganze läuft völlig unkompliziert: Wer mitlaufen möchte, meldet sich einfach unter www.marathon-dinslaken.de an. Das ist noch bis zum 11. März möglich.

AWO Einrichtungen, die dabei sein wollen, können sich kostenlos Werbematerialien mit dem Imagekampagnen-Motto „Herz hat Vorfahrt“ ausleihen. Bitte beachten Sie, dass die Materialien reserviert werden müssen, da nur eine begrenzte Stückzahl vorhanden ist. So gibt es zum Beispiel AWO Banner und Roll-up-Ständer. Außerdem Postkarten, Plakate, Flyer und allgemeines Informationsmaterial über die AWO. Natürlich können sich die AWO Einrichtungen auch mit eigenem Öffentlichkeitsmaterial und



Werbematerialien (z.B. AWO Startchancen und die AWO Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt) präsentieren.

Wer nicht laufen kann oder will – Zeigen Sie einfach „Herz“ und kommen Sie mit Ihrer AWO Tasche, Ihrem AWO Sonnenhut oder im AWO T-Shirt an die Laufstrecke und feuern Sie die Sportler an!

Information: Für den Verleih der zentralen Werbematerialien ist die Ansprechpartnerin Evi Mahnke, Koordinierungsstelle Ehrenamt, Telefon (02843) 907 05 22 E-Mail: mahnke@awo-kv-wesel.de

Die AWO auf Facebook:
www.facebook.com/AWO.KV.WESEL



**Hintergrund:****Wohngemeinschaft
Hülsemannshof**

Die AWO bietet in der Wohngemeinschaft Hülsemannshof in Dinslaken sechs Plätze für betreutes Wohnen für ehemalige Wohnungslose an. Das Angebot bereitet den Übergang auf ein weitgehend selbstständiges Leben vor. Außerdem werden die berufliche und persönliche Zielgestaltung gefördert.

Kontakt:

AWO Betreutes Wohnen
Ansprechpartner: Jörg Stein
Telefon (020 64) 478 94 54

**Ausstellung: „Die Welt mit anderen Augen sehen“**

„Die Welt mit anderen Augen sehen“ – unter diesem Motto steht ein Projekt des Hülsemannshof in Dinslaken. Mit diesem Vorhaben wagte sich die Wohngemeinschaft Hülsemannshof in ein komplett neues Feld. Die pädagogische Leitung übernahm Anja Stahl, Fachkraft auf dem Hof, die künstlerische Leitung Miguel Weidemann von der Künstlerinitiative Z6 aus Wesel. Die Initiative stellte auch die Dunkelkammer zur Verfügung und begleitet die Ausstellung. Finanziell wird das Fotoprojekt von der „Aktion Mensch“ unterstützt.

Zum Auftakt besuchten die Teilnehmer Ende November eine Ausstellung in Wesel, um so auf Tuchfühlung mit der Künstlerinitiative zu gehen. Das Eis war schnell gebrochen, und ebenso schnell wurde klar, welche Anforderungen an eine Fotoausstellung gestellt werden und was alles zu tun ist. Doch das schreckte niemanden ab, im Gegenteil.

Noch nie hatten die auf dem Hof lebenden Wohnungslosen Kontakt zu Künstlern oder gar Fotos von der Motivwahl bis zum Abzug selber erstellt. Und genau darum ging es. Abseits von Megapixel und PC-Ausdrucken wurde mit

Analogkameras gearbeitet, die Negative selber entwickelt und die Abzüge selber hergestellt. Die Motive waren schnell gefunden, und mit der fachmännischen, künstlerischen Begleitung wurden sie fotografisch festgehalten. Die Teilnehmer lernten viel über Bildausschnitte, Beleuchtung und Belichtung.

Jetzt läuft der Endspurt. Die Exponate für die Ausstellung wurden ausgewählt, und es müssen „nur noch“ die Ausstellungsabzüge erstellt, die Einladungen geschrieben, das Programm geplant und einige andere „Kleinigkeiten“ erledigt werden. Auch der Termin steht schon fest: Am Samstag, 31. März, 16 Uhr, in der Zitadelle 6 in Wesel.

Informationen zu Z6:

Mehrere Weseler Künstler haben in der Zitadelle die Atelieregemeinschaft „Z6“ gegründet. Hier finden regelmäßig Ausstellungen statt. Außerdem beherbergt die Befestigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert weitere kulturelle Einrichtungen: Die Musik- und Kunstschule, das Preußenmuseum, das Stadtarchiv und das Städtische Museum mit den Schillkasematten.



„Wir haben viele tolle Fahrten gemacht“

Helga und Ernst-Georg Birkert wohnen in Ork, einem winzigen Ortsteil von Voerde. Ihr Häuschen steht direkt hinter dem Deich am Rhein, der sich nach seinem Knick zwischen Mehrum und Ossenberg wieder einigermaßen auf gerader Spur befindet.

Rund 14 Jahre hat sich das Ehepaar aktiv im Vorstand des AWO Ortsvereins Friedrichsfeld engagiert. Jetzt möchte Ernst Birkert ein bisschen kürzer treten und den Ruhestand richtig genießen. „Ich bin 1998 Rentner geworden“, erzählt der 76-Jährige. „Ich war gerade mal ein halbes Jahr zuhause, da sagten Bekannte zu uns ‚Geht doch mal zur AWO nach Friedrichsfeld‘. Tja, und da wurden meine Frau und ich schwupp-di-wupp gleich zu Kassierern gewählt.“ Seit 2001 ist Birkert zudem Vorsitzender des Ortsvereins.

„Wir sorgen dafür, dass es jedes Jahr Vergnügungen und schöne Reisen gibt“, sagt der gelernte Sanitärinstallateur und Heizungsbauer, der zuletzt beim Krupp-Kundendienst gearbeitet hat. „Letztes Jahr haben wir zum Beispiel eine Fahrt nach Rees gemacht, mit einem leckeren Mittagessen und einer Schifffahrt.“ Weitere Ausflugs- und Urlaubsziele waren



unter anderem Wuppertal, Brüggen, der Möhnesee und Passau. „Wir haben schon viele tolle Fahrten gemacht“, sagt Birkert. Hinter denen steckt auch jedes Mal viel Arbeit und Organisation. Gemeinsam mit seiner Frau fährt er, wenn möglich, vorher die Strecke ab, überlegt, welche Sehenswürdigkeiten vor Ort besucht werden sollen und wo man gemütlich etwas essen kann.

„Einmal waren wir in Monschau, wir wussten nicht wo wir hin sollten und jemand hat uns irgendeine Gaststätte empfohlen. Da saßen wir in einem Keller, zusammengepfercht wie die Heringe, und dann war auch noch das Fleisch alle. Das war ein großer Aufstand“, erinnert sich Birkert mit einem Augenzwinkern. Darum verlässt er sich lieber auf eigene Recherche und setzt seit Jahren auf ein Reisebusunternehmen aus Neukirchen-Vluyn, das der Ortsverein Friedrichsfeld für alle Ausflüge nutzt.

Doch auch vor Ort gibt es immer viel zu tun. Mittwochs und samstags ist es das Marktfrühstück in der Begegnungsstätte, das gern genutzt wird, weil es eben nicht nur an Markttagen stattfindet, sondern auch direkt am Markt liegt. Und die wöchentliche Skatrunde ist fester Bestandteil in Ernst Birkerts Alltag. Weitere Höhepunkte sind die Klön- und Spielespiele nachmittags sowie das Sommerfest und der Martinsmarkt. „Ich bin natürlich nicht aus der Welt und werde bei Veranstaltungen ein bisschen mithelfen“, meint

Birkert. Doch jetzt wolle er es ruhiger angehen lassen – soweit das möglich ist. Schließlich gibt es im Haus und im großen Garten jede Menge zu werkeln.

AWO Engagement

Wir sind bunt, nicht braun!

Nach den erschreckenden Erkenntnissen über die Terroranschläge des so genannten „Nationalsozialistischen Untergrunds“ haben Moerser Bürger und Organisationen beschlossen, ein Zeichen gegen Intoleranz, Gewalt und Faschismus zu setzen.

Unter dem Motto „Wir sind bunt, nicht braun!“ trafen sich am 28. Januar, also kurz nach dem traditionellen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, rund 600 Menschen am Kastellplatz. Von dort bildeten die Teilnehmer buchstäblich um „Fünf vor Zwölf“ eine Menschenkette zum Synagogenbogen in der Altstadt und kamen anschließend am Altmarkt wieder zusammen. Als Zeichen für das bunte Moers hatten alle Teilnehmer bunte Tücher dabei.

Von den rund 80 Organisationen waren auch die AWO Moers und die AWO Seniorenzentren Schwafheim und das Willy-Brandt-Haus mit dabei.



Ernst-Georg Birkert beim Stöbern in alten Dokumenten.

AWO Soziales Zentrum Wesel

Ade, Kaiserring

Das Soziale Zentrum der AWO in Wesel ist im Februar vom Kaiserring 12 – 14 in der Stadtmitte nach Obrighoven in die neuen Räume an der Julius-Leber-Straße umgezogen. Die neue Tagespflege befindet sich im gleichen Haus und nimmt am 1. März den Betrieb auf.

AWO Soziales Zentrum für Wesel, Dinslaken und Voerde

Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel

Die neuen Telefonnummern:

Verwaltung: Bettina

Kley-Steveding (02 81) 164 014 10

PDL ambulante Dienste:

Heinz Lücke (02 81) 164 014 11

PDL Tagespflege:

Selma Möllenbeck (02 81) 164 014 21

Leitung:

André Gorres (02 81) 164 014 14

nungsbecken für die Spieler genau unter die Lupe nehmen. Durch den Spielertunnel durften sie in den Innenraum gehen und erhielten so einen Eindruck von der Größe der Multifunktionsarena.

Nach kurzweiligen anderthalb Stunden gab es zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Schalker Restaurant „ESS 04“, bei dem man das nun schon fast abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren ließ. Uwe Katzor, Leiter des Willy-Brandt-Haus, betonte: „Viele Aktivitäten sind ohne das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht durchführbar.“



beiter über den Umgang mit diesen Themen in ihrer stationären Alteinrichtung auf. Auch der fachliche Austausch mit Kollegen aus anderen Einrichtungen kam nicht zu kurz.

Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch Schauspieler des Schloßtheaters Moers, die dazu literarische Texte verschiedener Autoren wie Hermann Hesse oder Bertolt Brecht lasen. Ein sensibles Thema wurde einfühlsam aufgegriffen und wird die Beteiligten auch in Zukunft weiter beschäftigen.

Weitere Informationen unter: www.schlosstheater-moers.de



AWO Seniorenzentrum

Willy-Brandt-Haus

Ehrenamtler „auf Schalke“

Zu ihrem jährlichen „Danke-schön-Ausflug“ starteten die ehrenamtlichen Helfer des AWO-Seniorenzentrums Willy-Brandt-Haus im Rheinkamper Ring zu einer Fahrt zur Veltins-Arena nach Gelsenkirchen.

Nach einem Rundgang durch das Schalke-Museum genossen die 50 Teilnehmer unter fachkundiger Leitung eine ausführliche Besichtigung des Stadions. Dabei konnten die Ehrenamtler die Technik, die Kabinen und sogar das Entspan-



Über das Leben am Lebensende

Im Rahmen der thematischen Reihe „Übergehen“ des Schloßtheaters Moers nahm das Willy-Brandt-Haus am 4. Februar an einem Info-Forum zum Thema „Leben am Lebensende“ in der Kantine des Neuen Rathauses in Moers teil.

Verschiedene Organisationen stellten dort ihre speziellen Angebote zum Übergang der letzten Lebensphase zum Tod dar. Neben Hospizvereinen aus der Region und Wohlfahrtsorganisationen, war auch das **AWO Seniorenzentrum Willy-Brandt-Haus** aus Moers mit einem eigenen Stand dabei. Mit Broschüren und einer extra für diese Veranstaltung von der Werbeagentur KLXM Crossmedia gestalteten Infowand informierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Willy-Brandt-Hauses über Trauer- und Abschiedskultur in ihrer Einrichtung.

Trauercke, Kondolenzbuch und Gedenkgottesdienst wurden mit Fotografien dargestellt. In zahlreichen, interessanten Gesprächen mit Gästen klärten die Mitar-

AWO Tageseinrichtung Sudermannstraße

Die Bremer Stadtmusikanten in Kamp-Lintfort

Die Kinder der AWO-Tageseinrichtung Sudermannstraße in Kamp-Lintfort haben lange auf ihre Weihnachtsfeier gewartet. Weil viele Kinder krank waren, musste die Feier im Dezember ausfallen. Aber aufgeschoben heißt nicht aufgehoben, und vor Kurzem wurde die Veranstaltung endlich nachgeholt.

Alle Kinder hatten etwas Besonderes vorbereitet, um den etwa 200 Zuschauern – Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden – etwas Tolles zu bieten. So gab es eine Klanggeschichte über die spannende Reise einer kleinen Schneeflocke, Fingerspiele, bekannte Lieder und Gedichte sowie einen Kerzentanz zu bestaunen.

Die Vorschulkinder hatten eigens ein Theaterstück zum Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ eingeübt, das sie mit wunderbaren Kostümen und musikalischer Begleitung vortrugen. Die musika-

lische und sprachliche Begleitung der Kinder wurde von der Sprachförderkraft des Projektes „Frühe Chancen“ durchgeführt. Alle Beteiligten hatten einige Wochen fleißig geprobt und konnten nun mit viel Spaß und Witz ihre Texte vortragen. Zum Abschluss gab es für alle kleinen Künstler einen langen, warmen Applaus.

Die Tagesstätte Sudermannstraße nimmt seit Oktober 2011 am Bundesprojekt „Frühe Chancen“ zur Förderung von Sprache und Integration teil, mit dessen Unterstützung auch die besonders festlich gestaltete Feier ermöglicht wurde. Das Vortragen auf der Bühne hat den Kindern viel Mut gemacht, um sich selbstbewusst und eigenständig mitteilen zu können. Das Kita-Team freut sich schon auf weitere Projekte dieser Art.

AWO Kita Jungbornstraße Kinder auf der Bühne:

Weihnachten beim Maulwurf

In der AWO Kita Jungbornstraße in Repelen fand am 21. Dezember eine ganz besondere Theateraufführung statt. Die Kinder der Einrichtung haben in wochenlanger, liebevoller Arbeit ein Theaterstück einstudiert. „Weihnachten beim Maulwurf“ heißt das Stück, das sie ihren neugierigen Eltern vorgespielt haben. Geleitet wurde diese Theater-AG von Peter Götz.

Er ist seit Juni 2011 als Theaterpädagoge und Sprachförderkraft neu im Team der Kita Jungbornstraße.

Sicher ist, dass er die Arbeit der Einrichtung bis mindestens Ende 2014 bereichern wird. Im Rahmen der Bundesinitiative „Schwerpunkt Kitas, Sprache und Integration“ wurden bundesweit 4000 Kitas ausgewählt, in denen eine solche Stelle geschaffen wurde. Die AWO Kita Jungbornstraße gehörte zu den glücklich Auserwählten. Peter Götz genießt die Arbeit im Kreise der Kinder, davon konnten sich Eltern und Kollegen bei dieser schönen Aufführung überzeugen.

AWO Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte Tolle Angebote der Familienbildungsstätte

Die Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte feiert in ihren 30. Geburtstag. Da versteht es sich von selbst, dass es im Jubiläumsjahr wieder viele tolle Angebote für Kinder, Großeltern, Mütter und Väter gibt. Für einige Veranstaltungen im April sind noch Plätze frei:

Ab Freitag, dem 20. April startet die Radfahrschule für Frauen in Wesel auf dem Schulhof der Gesamtschule am Lauerhaas. Dort haben Frauen mit und ohne Migrationshintergrund die Möglichkeit, Fahrrad fahren zu lernen.

Großes AWO Skatturnier

aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Skat-Spielgemeinschaft AWO-Neukirchen-Vluyn

Spielleitung: „Neukirchner Assen 77“, Startgeld: 10,00 Euro, Verlorene Spiele: 0,50 Euro, ab 4. verlorenem Spiel: 1,00 Euro. Gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Die Anzahl der Preise richtet sich nach der Teilnehmer/innenzahl. Das gesamte Startgeld wird ausgezahlt.

Termin: Samstag 21.07., Anmeldungen: bis 14.45 Uhr, Spielbeginn: 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

AWO Begegnungsstätte „Oskar-Kühnel-Haus“, Max-von-Schenkendorfstr. 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. (02845) 4230, E-Mail: awo-nv@t-online.de, Leitung Begegnungsstätte: Joachim Rupperecht, Gabi Wempe (Büro)

Am Sonntag, 22. April, können Väter mit ihren Kindern im Moerser Museum ins Mittelalter abtauchen. Am Donnerstag, 24. April, lernen Großeltern das moderne „Windel-ABC“, sprich: alles rund ums Zusammensein mit einem Baby im Jahr 2012. Und am Samstag, 28. April, können Familien mit kleinen Kindern an einem Tag auf dem Bauernhof Natur spielerisch erleben und entdecken.

Informationen und Anmeldung unter Telefon (0281) 338 95-31.

AWO Familienzentrum Sonsbeck Erfolgreiche Fachkraft für Frühpädagogik

Sylvia Manche vom AWO Familienzentrum in Sonsbeck hat am 22. Januar erfolgreich ihren Abschluss zur Fachkraft für Frühpädagogik U3 absolviert.

Die Weiterbildung hat das Ziel, pädagogische Fachkräfte für die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter





drei Jahren zu qualifizieren. Diese Qualifizierungsreihe der AWO Bundesakademie erstreckte sich über eineinhalb Jahre und ist in mehrere Module aufgeteilt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Zertifikatsreihe sind die Teilnehmenden qualifiziert, die Prozesse der pädagogischen Arbeit für Kinder unter drei Jahren bedarfsorientiert zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.



Blickfang: Die neue **AWO Geschäftsstelle Rheinberg** ist mittlerweile auch als solche zu erkennen. Schilder und Banner wurden im Januar angebracht.

Das Thema der von Sylvia Manche konzipierten Projektarbeit lautete „Rhythmisch-musikalische Erziehung als ganzheitlicher Bildungsprozess“. Sylvia Manches musikalische Begabung kommt nicht nur „ihren“ 13 Kindern zu Gute. Oft nimmt sie ihre Gitarre zur Hand und musiziert mit den Kindern. Ein wahres Vergnügen für alle Beteiligten.

AWO Stoffwechsel Startchancen im Stoffwechsel

Sechs Mütter und ihre Kinder genossen am 15. Februar ein gemütliches Frühstück. Das Treffen wurde von der Initiative Startchancen in Kooperation mit der Einrichtung Stoffwechsel der AWO angeboten.

Die Mütter hatten Gelegenheit sich auszutauschen, Fragen zu stellen und in Ruhe zu frühstücken, während die Kinder fröhlich die Spielecke nutzten. Allen Teilnehmerinnen hat der Vormittag gut gefallen, und sie regten an, dieses Treffen möglichst bald zu wiederholen.



Anschließend machten einige Mütter noch von der Möglichkeit Gebrauch, nach Kleidung und Spielzeug für ihre Kinder zu stöbern. Fazit: ein rundum gelungenes Treffen für alle Beteiligten.

Informationen:

Der AWO Stoffwechsel freut sich weiterhin über Spenden. Wer gebrauchte und gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher oder Räder abgeben möchte, kann sich an Beate Achilles wenden.

AWO Stoffwechsel
Hopfenstraße 10-12, 47441 Moers,
Telefon (02841) 173 38 91

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und an Samstagen von 10 bis 13 Uhr.

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort Vorweihnachtliche Feier

Der Ortsverein hat im Dezember eine vorweihnachtliche Feier veranstaltet, an der zirka 350 Senioren teilnahmen. Auch der Bürgermeister Dr. Christoph Landscheidt, unser Kreisvorsitzender Jochen Gottke und einige Sponsoren sowie Vertreter des Rates und der Verwaltung waren beim Weihnachtsfest mit dabei.



Vier Tage auf Weihnachtsmarktstour

Ein erlebnisreiches Wochenende genossen 43 Reiselustige auf den Weihnachtsmärkten in Würzburg, Bamberg, Nürnberg und Schweinfurt. Außerdem hatten sie Gelegenheit, bei herrlichem Winterwetter die wunderschöne Landschaft der fränkischen Schweiz mit ihren malerischen Städten zu bewundern. In diesem Jahr plant der Ortsverein eine viertägige Fahrt zu den Weihnachtsmärkten in Speyer, Straßburg, Colmar und Heidelberg. Wer Interesse hat, kann sich melden. Es sind noch einzelne Plätze frei. Kontakt: AWO-Geschäftsstelle Kamp-Lintfort, Markgrafenstraße 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (02842) 9031655



AWO Ortsverein Dinslaken

Meta-Dümmen-Haus, Schloßstraße 5,
46539 Dinslaken, Telefon (020 64) 522 50

Gemütliche Runde mit Bingo

Gibt es eigentlich etwas Schöneres, als mit netten Leuten gemeinsam Kaffee zu schlürfen und Kuchen zu naschen? – Naja, Bingo vielleicht. Wie gut, dass es das alles in einem gibt!

Termin: Donnerstag, 1. März, 26. April sowie 31. Mai, jeweils um 14 Uhr

Osterfeier

Häschen, Eier, Kaffee und Kuchen gibt es bei der Osterfeier im Ortsverein im März. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Termin: Donnerstag, 29. März um 14 Uhr

Frühlingskaffee

Laue Lüfte, das berühmte blaue Band ... Wie könnte man den Frühling besser willkommen heißen als mit frisch gebrühtem Kaffee und warmen, knusprigen Waffeln?

Termin: Donnerstag, 19. April ab 14 Uhr (bitte vorher anmelden)

Hauptversammlung und Ehrung

Anfang Mai veranstaltet der Ortsverein Dinslaken seine Jahreshauptversammlung. Dabei werden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Termin: Donnerstag, 3. Mai, 14 Uhr (bitte vorher anmelden)

Muttertagsfeier

Im Mai ist Muttertag! Alle Mütter bekommen (hoffentlich) Blumen und kleine Geschenke. Außerdem lädt der Ortsverein zu einer Muttertagsfeier ein.

Termin: Donnerstag, 10. Mai, 14 Uhr (bitte vorher anmelden)

Regelmäßige Termine

im Meta-Dümmen-Haus

Schloßstraße 5, 46539 Dinslaken
Telefon (020 64) 522 50

Brett- und Kartenspiele mit Bewirtung. Jeden Dienstag ab 13 Uhr

Treffen von anonymen Gruppen. Jeden Dienstag und Mittwoch ab 19 Uhr

Gemütliche Runde zum Klönen mit Kaffee und Kuchen. Jeden Donnerstag ab 14 Uhr

Frühstück der Hardanger-Gruppe. Jeden zweiten Mittwoch ab 9 Uhr

Frühstück der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr

Frühstück der AG 60+ mit Vortrag. Jeden zweiten Dienstag im Monat

Regelmäßige Termine

im Elfriede-und-Emil-Gruth-Haus

Begegnungsstätte Ulmenstraße 17
46539 Dinslaken, Telefon (020 64) 8 09 71

Montagsmaler mit Frühstück. Jeden Montag von 8 bis 12 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen. Jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 16.30 Uhr

AWO Ortsverein Kamp-Lintfort

AWO-Geschäftsstelle und AWO-Begegnungsstätte, Markgrafenstr.9,
47475 Kamp-Lintfort, Telefon (028 42) 90316 55

E-Mail: info@awo-kamp-lintfort.de

Bingo-Nachmittag

Unter dem Motto „Wir lassen die Kugel rollen“ veranstaltet der Ortsverein einen geselligen Bingo-Nachmittag.

Termin: Dienstag, 6. März, und Dienstag, 20. März

Bloß nicht ärgern!

Ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Turnier verspricht, eine vergnügliche Sache zu werden. Also nichts wie hin, würfeln, ziehen und schmeißen (oder geschmissen werden ...).

Termin: Mittwoch, 21. März

Jahreshauptversammlung

Der AWO Ortsverein lädt im Mai seine Mitglieder und Gäste zur jährlichen Hauptversammlung ein.

Termin: Samstag, 5. Mai, ab 15 Uhr.

Jubilarehrung

Eine Woche später ehrt der Ortsverein langjährige Mitglieder bei einer kleinen Feierstunde.

Termin: Freitag, 11. Mai, ab 16 Uhr

Fahrt ins Grüne

Nicht mehr lange, und der Mai „macht alles grün“. Endlich. Und dann wird es natürlich Zeit, für einen erholsamen Ausflug in die Umgebung.

Termin: Dienstag, 15. Mai

Seniorenurlaub in Bad Nenndorf

Der Kurort Bad Nenndorf ist bekannt für seine Therme, die Quellen und den schönen Park. Der Ortsverein bietet seinen älteren Mitgliedern eine mehrtägige Fahrt nach Bad Nenndorf an. Unterkunft ist das Gästehaus Edelweiß.

Termin: Montag, 16. Juli, bis Montag, 30 Juli

AWO Ortsverein Kapellen

Ehrenmalstraße 2, 47445 Moers,
Telefon (028 41) 619 23,
E-Mail: awo-kapellen@t-online.de

Osterbasar

Inspirationen für die Ostertafel, hübsche Dekorationen und Leckeres gibt es beim Osterbasar des Ortsvereins Moers-Kapellen.

Termin: Samstag und Sonntag, 24. und 25. März

Tanztee

Tanztee, das klingt herrlich altmodisch, ist aber die aktuelle Gelegenheit, um mit netten Menschen zu tanzen und zwischendurch etwas zu trinken (nicht nur Tee).

Termin: Freitag, 13. April



Maibaum aufstellen

Maibowle, Tanz in den Mai, Maibaum – das gehört zum Wonnemonat einfach dazu. Deshalb lädt der Ortsverein zum traditionellen Maibaum-Aufstellen ein.

Termin: Samstag, 5. Mai

Ausflug zum Landtag

Das große braune Gebäude direkt am Rhein in Düsseldorf kennt jeder – zumindest von außen. Aber wie geht es im Landtag eigentlich innen zu? Wo und wie arbeiten die Abgeordneten? Aufschluss darüber gibt ein Ausflug zum Landtag im Mai.

Termin: Mittwoch, 23. Mai

AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn

Max-von-Schenkendorf-Straße 9, 47506 Neukirchen-Vluyn, Telefon (028 45) 4230, E-Mail: awo-nv@t-online.de

Skatturnier

Wer gerne Skat spielt, sollte sich jetzt schon einen bestimmten Tag im Sommer frei halten. Denn am 21. Juli veranstaltet der AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn ein großes Skatturnier. Und das hat einen guten Grund: Die Skatspielgemeinschaft des Ortsvereins feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

Termin: Samstag, 21. Juli, von 15 bis 20 Uhr

Fit am PC

Das mit den Computern ist gar nicht so schwierig, wirklich nicht. Wer ein bisschen Nachhilfe braucht und Sicherheit im Umgang mit den Geräten erlangen möch-



te, meldet sich einfach für den Kurs „Erste Schritte mit Tastatur und Maus“ an.

Termin: Montag, 5. März, bis Donnerstag, 8. März, von 14 bis 19 Uhr. Kosten: 99 Euro

Computer für Ältere

PCs sind nur was für die „junge Generation“? Mitnichten. Wer demnächst am Computer vom Enkel ein bisschen angeben oder einfach mehr lernen möchte, ist im Workshop „EDV-Grundlagen für Senioren“ richtig.

Termin: Montag, 12. März, bis Donnerstag, 15. März, 14 bis 19 Uhr. Kosten: 99 Euro

Etwas firm im Abgang

Vollmundig, reif, erdig, harmonisch, blumig – mit Fachwörtern kann beim Wein trinken ja jeder um sich werfen. Aber das einzige, das zählt, ist der Geschmack. Also heißt es bei der Weinprobe des Ortsvereins: zurücklehnen und genießen.

Termin: Samstag, 17. März ab 17 Uhr

Weinreise nach Kirchheimbolanden

So ein Weinchen ist ja ganz nett. Noch besser schmeckt er ja, wenn man ihn direkt am Herkunftsort kostet. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die Busreise nach Kirchheimbolanden, die zwei Übernachtungen mit Halbpension, einen Weinbergspaziergang, Gutsbesichtigung, eine Stadtführung in Speyer und natürlich eine Weinprobe beinhaltet.

Kosten: 214 Euro pro Person im Doppelzimmer. Termin: Freitag, 4. Mai, bis Sonntag, 6. Mai

Tanz zu Live-Musik

Termin: Ab Donnerstag, 5. April, 16 Uhr. Danach alle 14 Tage.

AWO Ortsverein Rheinberg

Gelderstr. 50, 47495 Rheinberg
Weitere Informationen erteilt Sibylle Kisters unter Telefon (028 43) 53 47

Hauptversammlung

Die Mitglieder des AWO Ortsvereins treffen sich im März zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Termin: Samstag, 17. März

Gemütlicher Kaffeeklatsch

Wer gerne klönt, ein Tässchen Kaffee trinkt und auch Kuchen gut verträgt, sollte beim Kaffeeklatsch im Ortsverein an der Gelderner Straße 50 vorbeischaun.

Termine: Donnerstag, 29. März, und Donnerstag, 26. April

AWO Ortsverein Rheinkamp

Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus
Begegnungsstätte Eick-West
Waldenburger Straße 5, 47445 Moers,
Telefon (028 41) 43317

E-Mail: bsr@awo-kv-wesel.de

Jahreshauptversammlung

Im Mai steht die jährliche Hauptversammlung des AWO Ortsvereins auf dem Kalender. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Termin: Dienstag, 8. Mai, ab 17 Uhr

Regelmäßige Termine im Hermann-und-Wilhelmine-Runge-Haus

Großes Frühstücksbuffet. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Leckeres Mittagessen-Angebot. Jeden dritten Mittwoch ab 12.30 Uhr

Beratung zu Rentenfragen, Kuren und allgemeinen Krankenkassenfragen. Jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr. Jeden zweiten Donnerstag findet in dieser Zeit auch eine Beratung für Schwerbehinderte statt.

Zeit für Rückenfitness. Termin: Dienstags von 15 bis 15.45 Uhr (Kurs 1 – die Übungen finden im Sitzen statt) und von 16 bis 16.45 Uhr (Kurs 2 – die Übungen sind für beweglichere Menschen gedacht).



AWO Ortsverein Voerde-Friedrichsfeld

Kontakt: AWO Begegnungsstätte, Lessingstraße 4, 46562 Voerde, Telefon: (0281) 4 66 22, Leitung: Waltraut Knosala, E-Mail: aknosala@online.de

Hauptversammlung

Jährliche Mitgliederversammlung in der AWO Begegnungsstätte. Auf dem Programm steht u.a. der Jahresbericht des Vorstandes und die Ehrung langjähriger AWO Mitglieder. Nachher: Gemütlicher Klön mit Kaffee.

Termin: Dienstag 13. März, ab 14.00



AWO Ortsverein Wesel

AWO Geschäftsstelle: Kaiserring 12-14, 46483 Wesel, Tel.: (0281) 338 95 90, E-Mail: awo-ov-wesel@web.de

Regelmäßige Termine

Sitzgymnastik und Spiele. Jeden Montag, 14 bis 16 Uhr

Bingo! Jeder zweite Mittwoch im Monat, 15 bis 17 Uhr

Ort: AWO Begegnungsstätte Dorotheenweg, Wesel-Feldmark

Sitzgymnastik, Sitztanz, singen und Gehirntraining. Jeden Dienstag, 14.30 bis 16 Uhr

Tanzen hält fit! Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Ort: Begegnungsstätte „Im Bogen“, Margemannstraße 10, 46483 Wesel

Weitere Termine auch im Internet unter: www.herz-hat-vorfahrt.de

Impressum

Herausgeber:

AWO Kreisverband Wesel e.V.

Bahnhofstr. 1-3

47495 Rheinberg

Telefon (02843) 90 705-0

Internet www.awo-kv-wesel.de

Redaktion: Annette Feldmann, Regina Henseler, Evi Mahnke, Christoph Mülitze, Achim Müntel
E-Mail redaktion@awo-konkret.de

Konzeption und Gestaltung: KLXM Crossmedia

Fotos: AWO-Archiv, Heike Kaldenhoff, Annette Feldmann, Jupiterimages, iStockphoto, photocase.com

Druck: Kempkens & Fronz

Beiträge für die nächste »AWO Konkret« bitte bis zum 15.05.2012 an die Redaktion!

Die nächste »AWO Konkret« erscheint im Juni 2012

AWO Mitgliedsantrag

Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Mitglied für die AWO gewinnen?

Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

AWO Kreisverband Wesel e.V.
Bahnhofstr. 1-3
47495 Rheinberg

oder online unter www.awo-kv-wesel.de

Konkret 39

Name	Vorname <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Eintrittsdatum
<small>Die angegebenen Daten werden – soweit einschlägig – unter Berücksichtigung der §§1-11 und 27-38 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, gespeichert und genutzt.</small>	
Als Monatsbeitrag zahle ich *	<input type="checkbox"/> € 2,50 <input type="checkbox"/> € 3,00 <input type="checkbox"/> € 4,00 <input type="checkbox"/> € 5,00 <input type="checkbox"/> € 7,50 <input type="checkbox"/> € 10,00 <input type="checkbox"/> € 15,00 <input type="checkbox"/> € 20,00 <input type="checkbox"/> € 25,00
Auf Wunsch ist Bankeinzug möglich, dann bitte folgende Felder ausfüllen:	
Hiermit ermächtige ich die AWO, bis auf Widerruf den Monatsbeitrag in Höhe von ____ € jeweils für <input type="checkbox"/> 1/4, <input type="checkbox"/> 1/2, <input type="checkbox"/> 1 Jahr * von meinem	
Konto	BLZ
bei der Bank zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums einzuziehen. *Zutreffendes bitte ankreuzen.	
Datum	Unterschrift
<small>(Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.)</small>	

Ich möchte AWO-Mitglied werden!



Herz hat Vorfahrt!

Kompetente Kinderbetreuung
braucht Erfahrung:
Die Erfahrung der AWO.



Unter dem Motto „Herz hat Vorfahrt“ führt der AWO Kreisverband Wesel eine Kampagne durch, um den Bekanntheitsgrad der Arbeiterwohlfahrt im Kreisgebiet Wesel zu steigern.

Dabei wird die AWO als Mitgliederverband mit allen Möglichkeiten des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements, als auch die AWO als Dienstleistungsorganisation mit ihren zahlreichen Einrichtungen, Projekten und Beratungsstellen vorgestellt. Schließlich bietet die AWO im Kreis Wesel eine ganze Menge für Menschen aller Altersgruppen und Lebenslagen.

Mehr Informationen unter: www.herz-hat-vorfahrt.de